

ABENDVERANSTALTUNG IN DER „ALTE WURZHÜTTE“

HISTORISCHE ALTE WURZHÜTTE – ERHOLEN, AKTIV SEIN UND GUT ESSEN AM SPITZINGSEE

Ort: **Alte Wurzhütte** · Roßkopfweg 1 · 83727 Schliersee



Liebe Tagungsteilnehmer!

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Abendveranstaltung im Rahmen der Tierschutztagung in München angemeldet haben. Direkt im Anschluss an die Tagung, am Donnerstag, den 25. Februar 2016, fahren wir mit unserem Reisebus zur 'Alten Wurzhütte'. Die Abfahrt um 17:15 Uhr erfolgt direkt am Tagungsort (Oettingenstrasse 67), vor dem Institut für Bioinformatik.

Der traditionsreiche Berggasthof liegt mit beeindruckenden Panorama-Ausblicken direkt am Spitzingsee, dem 1084 m hoch gelegenen Bergsee nahe Schliersee (<http://www.alte-wurzhuette.de/>). Alle Teilnehmer werden auf der Wurzhütte mit einem Begrüßungsgetränk empfangen und durch den Abend begleitet uns zünftige bayerische Live-Musik. Das Abendessen kann à la carte bestellt werden (Selbstzahler).

Zurück in München werden wir in der Ludwigstraße auf Höhe des Prof.-Huber-Platzes aussteigen. Es besteht dort U-Bahn-Anschluss (Linien U3 und U6, Haltestelle Universität). Die Rückkehr erfolgt gegen 24 Uhr.

Wirtin Margot Niedermüller und ihr Team bereiten jedem Gast einen unvergesslichen Aufenthalt und wir freuen uns auf einen gemütlichen bayerischen Hüttenabend mit Ihnen!

Ihre

Caroline Wöhr und Michael Erhard



POSTERAUSSTELLUNG

1	Vergleichende Betrachtung des Nestverhaltens leistungsdivergenter Weißlegelinien in Bodenhaltung	Ch. Habig, U. Baulain, S. Wittig, S. Weigend	Mariensee
2	Beschäftigungsintensität von Legehennen mit Luzerneheuballen	L. Schneider, S. Freytag, B. Spindler, N. Kemper	Hannover
3	Einsatz von Pflanzenkohle als Einstreuersatz bei Masthühnern	S. Heitmann, H. Petersen, Ch. Sürle, P. Hiller, N. Kemper, B. Spindler	Hannover Ruthe
4	Anforderungen an die Haltung von Bisons in Deutschland	B. Spindler, N. Kemper	Hannover
5	Haltung und Meinungen deutscher Verbraucher zum Tierwohl im Kontext der Fleischproduktion – Ergebnisse einer onlinebasierten Querschnittsstudie	P. Maurer, C. Ellner, N. Gogolok, E. Lückner	Leipzig
6	Wasserbüffelhaltung in Deutschland	E. Lühken, B. Spindler, N. Kemper	Hannover
7	Planimetrische Untersuchungen der Flächenabdeckung durch Hähne der Linie B.U.T. 6 bei unterschiedlichen Besatzdichten	K. Kulke, B. Spindler, N. Kemper	Hannover
8	Die Schildkröten aus dem Keller – Ein Fallbericht aus amtierärztlicher und klinischer Sicht	J. Lewitzki, D. Lewitzki, K. Kemper	Starnberg
9	Entwicklung eines bildgebenden Verfahrens zur seriellen Darstellung inflammatorischer Prozesse im Verlauf der Epileptogenese	V. Rusmann, M. Brendl, A. Vicidominia, R. Beck, L. Günther, E. Mille, S. Lindner, A. Römlinger, J. Salvamoser, N. Jansen, P. Bartenstein, H. Potschka	München
10	Ernährungsbedingte Skelettstörungen von „Exoten“ in privater Haltung am Beispiel von Erdmännchen und Karakal	A. Lineva, E. Novikova, N. Köber, E. Kienzle, B. Dobenecker	München
11	Regelungen zur Haltung von Exoten in Privathand – Empfehlungen aus Sicht deutscher Exotentierärzte	F. Mutschmann, R. Korbel, T. Richter, M. Lierz	Berlin, München

WEGWEISER



Alle Lokalitäten liegen in Fußnähe:

1. Institut für Bioinformatik der LMU München · Oettingenstrasse 67 · Hörsaal (B001),
2. Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung · Veterinärstr. 13/R



DEUTSCHE VETERINÄRMEDIZINISCHE GESELLSCHAFT E.V.
DVG-FACHGRUPPE TIERSCHUTZ

21. INTERNATIONALE DVG-FACHTAGUNG ZUM THEMA TIERSCHUTZ
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
LEHRSTUHL FÜR TIERSCHUTZ, VERHALTENSKUNDE,
TIERHYGIENE UND TIERHALTUNG DER LMU
UND DER TIERÄRZTLICHEN VEREINIGUNG FÜR TIERSCHUTZ E.V. (TVT E.V.)

**SCHWERPUNKTTHEMA: „EXOTENHALTUNG
IN PRIVATER HAND – TIERSCHUTZRELEVANZ
UND/ODER SACHVERSTAND?“**

25. – 27. FEBRUAR 2016 IN MÜNCHEN

Ort: Institut für Bioinformatik der LMU München · Oettingenstrasse 67
80538 München · Hörsaal (B001)



In Zusammenarbeit mit:




und dem Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung · Veterinärwissenschaftliches
Department · Tierärztliche Fakultät · Ludwig-Maximilians-Universität München · Veterinärstr. 13/R, 80539 München

DONNERSTAG, 25. FEBRUAR 2016*


Moderation: A.-C. Wöhr, München

09:00 – 09:10	Begrüßung	M. Kramer, M. Erhard, C. Wöhr, Th. Blaha	DVG, Lehrstuhl für Tierschutz (LMU), TVT
09:10 – 09:35	Exopet: Eine Studie zur Haltung exotischer Tiere in Privathand	M. Krautwald-Junghans, M. Erhard	Leipzig, München
09:35 – 10:00	Bedarf die Haltung exotischer Tiere einer ethischen Rechtfertigung – oder braucht sie eine ethische Ermütigung?	E. Günther	Naumburg/Saale
10:00 – 10:25	Privathaltung von Reptilien – alte und neue Probleme	S. Blahak	Detmold

 10:25 – 11:00 Kaffeepause


Moderation: J. Moritz, Oberschleißheim

11:00 – 11:25	Frankens Wilde Wohnzimmer – Erfahrungen aus 13 Jahren Exotenpraxis	F. Karbe	Leinburg/Diepersdorf
11:25 – 11:50	Erfahrungen in der Betreuung von Exoten, Ziervögeln, Reptilien und Amphibien sowie deren Haltung in Privathaushalten und Zoofachgeschäften. Eine Übersicht aus der Praxis	S. Graf	München
11:50 – 12:15	Tierschutzrechtliche und -fachliche Anforderungen an die Haltungsbedingungen von Exoten bei Privatpersonen aus amtstierärztlicher Sicht	J. Pfeiffer	Uelzen

 12:15 – 13:30 Mittagspause

Moderation: A. Schwarzer, München

13:30 – 13:55	Exoten in Privathand – Probleme in der Haltung und im Vollzug, Lösungsansätze	F. Brandes	Sachsenhagen
13:55 – 14:20	Zu zweit ist man weniger allein: Zusammenarbeit bei der Begutachtung von Exotenhaltungen	D. Rickert, K. Baumgartner	Nürnberg
14:20 – 14:45	Theorie und Praxis zum Vollzug des Tierschutzgesetzes – Erfahrungsbericht "Reptiliengroßhandel: Von der Erlaubniserteilung bis zur Betriebsschließung"	Ch. Wilczek	Darmstadt

 14:45 – 15:15 Kaffeepause

Moderation: J. Pfeiffer, Uelzen

15:15 – 15:40	Tierverluste im Einzelhandel	H. Kempf	Augsburg
15:40 – 16:05	Artenschutz durch Privathalter einst und jetzt – ein Überblick	K. Ruske	Magdeburg
16:05 – 16:30	"Exoten" im Tierschutz und in Tierheimen	M. Baur, S. Öfner, Th. Türbl, R. Hoffmann	München
16:30 – 16:55	Aufnahme und Vermittlung von Reptilien in Tierschutzvereinen	H. Mackensen	Neubiberg

DIREKT IM ANSCHLUSS


 17:15 Abfahrt von der Oettingenstr. 67 an den Spitzingsee zur Alten Wurzhütte, Rückkehr gegen 24:00 Uhr

*Änderungen vorbehalten

FREITAG, 26. FEBRUAR 2016*


Moderation: D. Döring, München

9:05 – 9:30	Begründungen und Konsequenzen von Positivisten vs. Bauartprüfung und Sachkundenachweis	S. Hartmann, Th. Blaha, P. Kunzmann, Th. Richter	Nürtingen
9:30 – 9:55	Ausstieg vs. Verbot im Tierschutz – Machbarkeits- und Folgenabschätzung –	Th. Blaha	Bakum
9:55 – 10:20	Ernährung von Reptilien – Natur vs. Terrarienhaltung	P. Kölle	München

 10:20 – 10:50 Kaffeepause


Moderation: D. Patzkévitsch, München

10:50 – 11:15	Aufgaben moderner Zoos mit besonderer Hinsicht auf Tier- und Artenschutz	T. Knaf-Witzens, Th. Kölpin	Stuttgart
11:15 – 11:40	Vertrauensvoller und tierschutzrelevanter Einsatz von Medikamenten in der Zootiermedizin	Ch. Gohl, Ch. Lendl, K. Baumgartner	München, Nürnberg
11:40 – 12:05	Neuweltkameliden – exotische Haustiere im deutschsprachigen Raum	Ch. Lendl	Grünwald

 12:05 – 13:30 Mittagspause

Moderation: A. Bartels, Ulmen

13:30 – 13:55	Aktuelle Situation der Kastrations-Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht freilebender Katzen in Deutschland	K. Hoock, F. Kuhne, H. Hackbarth, M. Kramer	Gießen, Hannover
13:55 – 14:20	Praktizierter Tierschutz durch eine einheitliche Kennzeichnung und Registrierung von Hunden und Katzen in der Bundesrepublik Deutschland	H.-F. Willimzik	Püttlingen
14:20 – 14:45	Endoskopische Sterilisation männlicher Stadttauben als Mittel zur Populationsregulierung	E. Heiderich, B. Schildger, M. Lierz	Bern

 14:45 – 15:15 Kaffeepause

Moderation: P. Scheibl, Oberschleißheim

15:15 – 15:40	Prüfung von Methoden zur Betäubung Afrikanischer Welse unter Tierschutzgesichtspunkten	L. Gaede, G. Möbius, J. Gottschalk, A. Einspanier, U. Truyen	Leipzig
15:40 – 16:05	Tierschutzaspekte bei der Schlachtung von afrikanischen Raubwelsen und tropischen Riesengarnelen	V. Harter	Oberschleißheim
16:05 – 16:30	Vermeidung der Schlachtung hochträchtiger Tiere – Aspekte zur Umsetzung der Ländervereinbarungen und Kooperationsmöglichkeiten im Rahmen des Forschungsvorhabens "SiGN"	C. Dilde, A. Hamedy, E. Lücker, P. Maurer, A. Pahl, J. Saffaf, R. Schump, L. Walter, S. Wohlfahrt, K. Riehn	Hamburg, Hannover, Leipzig
16:30 – 16:55	Tierschutz im Schlachthof – Ergebnisse einer Querschnittsstudie unter Veterinärmedizinierenden	P. Maurer, E. Lücker	Leipzig

 ca. 17:00 Treffen der DVG-Fachgruppe Tierschutz, vor Ort

*Änderungen vorbehalten

SAMSTAG, 27. FEBRUAR 2016*


Moderation: S. Bergmann, München

9:00 – 9:25	Management tragender und ferkel-führender Sauen in der ökologischen Schweinehaltung	H. Heigl	Kallmünz
9:25 – 9:50	Mögliche Straftatbestände bei der Haltung von Sauen im Kastenstand	J. Moritz	München
9:50 – 10:15	Großkontrollen von Schweinebeständen	F. Dirscherl	Jerichower Land

 10:15 – 10:45 Kaffeepause


Moderation: H. Louton, München

10:45 – 11:10	Wie viel Licht braucht das Schwein	E. von Borrell	Halle
11:10 – 11:35	Das Schwein und seine Beschäftigung	D. Patzkévitsch, M. Erhard	München
11:35 – 12:00	Untersuchungen zum Verhalten von Mastschweinen nach einer frühzeitigen Sozialisierung	S. Klein, D. Patzkévitsch, M. Erhard	München

 12:00 – 12:30 Mittagspause

Moderation: B. Maurer, München

12:30 – 12:55	Einsatz einer automatischen Beschäftigungsanlage mit Maissilage bei nicht schnabelgekürzten Legehennen im Praxisbetrieb	M. F. Giersberg, N. Kemper, B. Spindler	Hannover
12:55 – 13:20	Vorstellung des Projektes „Wissenschaftliche Beratung und Begleitung bei der Haltung nicht-schnabelkuppierter Legehennen in Bayern“	F. Helmer, M. Zepp, A. Schwarzer, H. Louton, M. Erhard	München
13:20 – 13:55	Vorstellung Junghennenprojekt – zur Bedeutung der Aufzucht der Junghennen	H. Louton, A. Schwarzer, M. Erhard	München

 Ab 14:00 Uhr: Sektempfang im Foyer des Instituts für Bioinformatik



IHRE ANSPRECHPARTNER WÄHREND DER TAGUNG:

Frau Jane Englmeier, Frau Sigrud Grad
 Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung
 Veterinärwissenschaftliches Department
 Tierärztliche Fakultät, Ludwig-Maximilians-Universität München
 Veterinärstraße 13/R · 80539 München
 Telefon 089/2180 78300
 jane.engl@tierhyg.vetmed.uni-muenchen.de

*Änderungen vorbehalten